

Gemeinsam erschaffen

Helfen Sie mit, damit unser Dorf gemeinsam mit uns motivierten Hausbesitzern schön bleibt wie es ist und sich trotzdem weiterentwickeln kann und für zukünftige Familiengenerationen ein attraktiver Wohnraum bleibt! Der neue TZP verhindert genau dies und ist daher abzulehnen: Bestehende Bauten, die über Jahrzehnte im Einklang mit dem jetzigen Quartierplan und erheblichem finanziellen Aufwand zum schönen Zustand saniert und gepflegt wurden, werden nun mit Schutzvorwand eingefroren. Ersatzneubauten nur zweigeschossig bevorteilt alle, die bereits dreigeschossige Bauten im Dorfkern besitzen. Ohne dem im kantonalen Denkmal- und Heimatschutzgesetz vorgesehenen Einvernehmen mit den Eigentümern versucht man

die Schutzbevormundung mit erheblicher resultierender Wertminderung aufzubürden. Aus motivierten Hausbesitzern (zum Teil seit mehreren Generationen) schafft man so enttäuschte Verkaufswillige, die jegliche Motivation an der Instandhaltung ihrer Liegenschaft verlieren. Noch ist es nicht zu spät: Anstelle des Risikos von mehreren zusätzlichen Millionen Entschädigungsklagen muss der jetzige TZP abgelehnt werden und stattdessen die Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Bauten mit Situationswert im Dorf zusammen mit den Hausbesitzern neu erarbeitet werden. Gemeinsam erschaffen ist das Stichwort - was die beste Sicherheit auch für die Zukunft bringt.

Fabian Emmenegger